

**BU Nr. 199/2020****Umbenennung der Georg-Amann-Quelle im Stadtteil Schnait in Fallenhauquelle**

Gremium	am	
Gemeinderat	01.10.2020	öffentlich
Gemeinderat	26.11.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Georg-Amann-Quelle in Schnait wird wieder in Fallenhauquelle umbenannt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten: keine
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:
Haushaltsplan Seite:
Produkt:
Maßnahme (nur investiver Bereich):
Produktsachkonto:
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein direkter Bezug.

Verfasser:

11.09.2020 / Scharmann

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	14.09.2020
Amt für Öffentlichkeit, Kultur und Stadtmarketing	Beglau, Jochen	11.09.2020
Hauptamt	Beck, Jan	11.09.2020

Sachverhalt:

Am 30.11.1964 beschloss der Gemeinderat von Schnait, die Fallenhauquelle nach dem früheren Bürgermeister Georg Amann zu benennen, der die Quelle im Jahre 1925 für die Gemeinde erworben hatte. Damit sollte laut Protokoll das „langjährige und für die Gemeinde segensreiche Wirken des früheren Bürgermeisters Georg Amann geehrt und in der Erinnerung der Bevölkerung wachgehalten werden“. Georg Amann amtierte von 1922 bis zu seinem frühen Tod am 3.11.1944 als Schultheiß, ab 1932 als Bürgermeister der Gemeinde Schnait. Neben dem Erwerb der für die Trinkwasserversorgung Schnaits so wichtigen Fallenhauquelle machte er sich unzweifelhaft auch anderweitig um seine Gemeinde verdient. Er war aber auch der lokale Vertreter des NS-Unrechtsstaats in der zweiten Hälfte seiner Amtszeit, der in Schnait für die Durchsetzung der nationalsozialistischen Ideologie und Politik in Worten und Taten eintrat. Er wurde zum 1.4.1933 Mitglied der NSDAP und übernahm auch Parteiämter auf Kreisebene. Außerdem war er ein überzeugter Antisemit, und zwar schon lange vor 1933, wofür er selbst schriftliche Belege anführt. Als solchermaßen belastete Person der Schnaiter Ortsgeschichte erscheint es aus heutiger Sicht nicht mehr vertretbar, Georg Amann durch die Benennung einer Quelle öffentlich und dauerhaft zu ehren. Die Georg-Amann-Quelle soll deshalb wieder ihren ursprünglichen Namen erhalten und in Fallenhauquelle umbenannt werden.

Stadtarchivar Dr. Bernd Breyvogel hat die Person Georg Amanns und seine Rolle im Nationalsozialismus intensiv beleuchtet. Hierzu fand am 3. März 2020 auch ein öffentlicher und gut besuchter Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde im Stiftskeller statt. Das Vortragsmanuskript „Der Schnaiter Bürgermeister Georg Amann und der Nationalsozialismus“ von Dr. Bernd Breyvogel vom 3. März 2020 ist dieser Beratungsunterlage beigelegt.